

Für 2023 werden steigende Umsätze erwartet Herbst-Update Branchendaten Haus- und Gebäudetechnik

Berlin, den 14.12.2022. Die Haus- und Gebäudetechnik wird das laufende Jahr 2022 voraussichtlich mit einem Plus von 8,8 % abschließen. Die gesamte Wirtschaftsbereich Sanitär, Heizung, Lüftung und Klima wird einen Umsatz von 74 Mrd. Euro erreichen. Zu diesem Ergebnis kommt das Herbst-Update des von VdZ und VDS veröffentlichten Branchenberichts. Für das kommende Jahr wird ein erneutes Umsatzwachstum auf 77 Mrd. Euro prognostiziert. Das Wachstum wird laut Prognose im Jahr 2023 jedoch im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer ausfallen. Die derzeitige Entwicklung ist stark von den Preissteigerungen getrieben. Die abgesetzten Mengen haben sich weniger dynamisch entwickelt.

Die Beschäftigtenzahl im Wirtschaftsbereich wird sich voraussichtlich bis Ende 2022 leicht erhöht haben und bei 543.000 liegen. Die Unternehmensanzahl sind leicht rückläufig und werden sich aller Voraussicht nach bei 49.800 einpendeln.

Die Teilbereiche **Heizung/Klima** und Sanitär haben sich im Jahresverlauf unterschiedlich entwickelt. Im Bereich Heizung wirkte sich die Förderung im Rahmen des Klimapakets merklich positiv auf Bestandsmaßnahmen aus. Der Umsatz in 2022 wird voraussichtlich um 11 % zum Vorjahr erhöhen. Das Ziel möglichst unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden, wurde durch den Ukraine-Krieg beschleunigt und verstärkt den Trend zu erneuerbaren Energien. Folglich gewinnen erneuerbare Energien wie Wärmepumpen und Biomasse weiter an Marktanteilen. Die Situation im Neubaubereich hat sich 2022 verschlechtert. Ein Trend, der auch 2023 anhalten wird. Investitionshemmend im Wohn- und Nichtwohnbereich wirken sich Zinsanstieg, zum Teil stark angestiegene Rohstoffpreise und Lieferverzögerungen bei vielen Materialien und Produkten aus. Lieferengpässe, insbesondere bei Elektronik- und Steuerungskomponenten, wirken sich auch bei Sanierungsprojekten negativ aus. Hinzu kommt die hohe Auslastung im Handwerk. Der **Bereich Sanitär** rechnet in diesem Jahr mit einem Umsatzwachstum von 5,3%. Im kommenden Jahr 2023 ist von einem Rückgang im Neubau-Segment auszugehen. Viel wird von der Entwicklung des privaten Konsums und der Anschaffungsneigung der Verbraucher abhängen. Der Renovierungsbedarf an – vor allem auch barrierefreien – Bädern besteht unverändert weiter. Durch die demografische Entwicklung wird die Nachfrage nach altersgerechten, pflegerechten bzw. barriere-reduzierten Bädern nachhaltig an Fahrt gewinnen.

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info



Wirtschaftsvereinigung
GEBÄUDE UND ENERGIE



Auf der ISH 2023 als Leistungschau der Branche und Innovationstreiber werden nationale und internationale Aussteller ihre zukunftsweisenden Technologien und innovative Lösungskonzepte für die Gebäudetechnik vorstellen. Als Innovationstreiber ist die ISH 2023 ein wichtiger Hebel zum weiteren Ankurbeln des In- und Auslandsgeschäfts.

Branchendatenberichte

Die Branchendaten Haus- und Gebäudetechnik bilden die aktuellen Entwicklungen der Bereiche Sanitär, Heizung, Lüftung und Klima ab. Die Erhebung erfolgt im Auftrag der VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V., VDS – Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V., BDH – Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V., DG Haustechnik – Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V., VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, ZVSHK – Zentralverband Sanitär Heizung Klima sowie unter Mitarbeit der ISH. Die Branchendaten werden seit dem Jahr 2020 von der B+L Marktdaten GmbH erhoben.

Weitere Informationen

[Grafik Umsatzentwicklung 2021/2022](#)

[Grafik Unternehmenszahlen 2021/2022](#)

[Grafik Beschäftigte 2021/2022](#)

Aktuelle Grafiken zur Umsatzentwicklung, Unternehmenszahlen und Anzahl der Beschäftigten stehen auf der VdZ-Website www.vdzev.de/branche/branchendaten zum Download bereit.

Das [Herbst-Update des Branchendatenberichts](#) steht Interessierten auf der VdZ-Website zur Verfügung.

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. und VDS – Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.

Die VdZ vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Die VDS ist der Dachverband der deutschen Unternehmen im Bereich Bad und Sanitär. Beide Verbände sind Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt. Der Wirtschaftszweig Haus- und Gebäudetechnik umfasst 49.800 Unternehmen mit 543.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von 74,3 Milliarden Euro (Stand 11/2022).

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9

E presse@vdzev.de

www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info